



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1002-II/1/b/2016

Wien, am 9. November 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Günther Kumpitsch und weitere Abgeordnete haben am 14. September 2016 an mich folgende gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfragen gerichtet:

- 10215/J betreffend "Schließungen der Polizeiinspektionen Tirol" und
- 10217/J betreffend "Schließungen der Polizeiinspektionen Steiermark".

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 4:

Bundesland	Stadt/Bezirk	Art	Bezeichnung	Planstellen-transfer Anzahl	Umsetzung	Übernehmer-Dienststellen
Tirol	Imst	PI	PI LÄNGENFELD	7	01.07.2014	PI Sölden, PI Ötz, PI Silz
	Innsbruck - Land	PI	PI MATTREI AM BRENNER	8	01.07.2014	PI Wipptal
	Kitzbühel	PI	PI JOCHBERG	5	01.07.2014	PI- BLS Kitzbühel, PI St. Johann
	Kufstein	PI	PI KIRCHBICHL	10	01.07.2014	PI Wörgl, PI Kufstein
	Kufstein	PI	PI OBERAU	6	01.07.2014	PI Wörgl
	Lienz	PI	PI HUBEN	6	01.07.2014	PI Mattrei i. Osttirol
	Lienz	PI	PI ST. JAKOB i. D.	5	01.07.2014	PI Mattrei i. Osttirol

	Lienz	PI	PI DÖLSACH	8	01.07.2016	PI Lienz
	Reutte	PI	PI VILS	10	01.07.2014	PI-BLS Reutte, PI Elbigenalp
	Innsbruck	PI	PI INNSBRUCK- HUNGERBURG	5	01.07.2014	PI Innsbruck- SAGGEN, PI Innsbruck- KAISERJÄGERSTR.- AGM
Steiermark	Bruck- Mürzzuschlag	PI	PI GUSSWERK	6	01.05.2014	PI Mariazell
	Bruck- Mürzzuschlag	PI	PI SANKT KATHAREIN an der Laming	4	01.05.2014	PI Kapfenberg
	Bruck- Mürzzuschlag	PI	PI KIRCHDORF bei Pernegg	5	01.06.2014	PI Breitenau am Hochlantsch
	Bruck- Mürzzuschlag	PI	PI SPITAL am Semmering	6	01.05.2014	PI MÜRZZU- SCHLAG (AGM-SB)
	Deutschlands- berg	PI	PI SANKT STEFAN OB STAINZ	4	01.06.2014	PI Stainz, PI Lannach
	Deutschlands- berg	PI	PI SOBOTH	4	01.07.2014	PI Eibiswald, PI Wies
	Deutschlands- berg	PI	PI PREDING	5	01.06.2014	PI Gross- St. Florian, PI Lannach
	Graz-Umgebung	PI	PI SANKT MAREIN bei Graz	4	01.07.2014	PI Lassnitzhöhe, PI Feldkirchen bei Graz
	Graz-Umgebung	PI	PI ÜBELBACH	4	01.07.2014	PI Deutschfeistritz
	Graz-Umgebung	PI	PI SEMRIACH	4	01.05.2014	PI Frohnleiten, PI Unterpremstätten
	Hartberg- Fürstenfeld	PI	PI BURG AU	5	01.05.2014	PI Fürstenfeld
	Hartberg- Fürstenfeld	PI	PI SÖCHAU	6	01.06.2014	PI Ilz
	Leibnitz	PI	PI ARNFELS	9	01.06.2014	PI Leutschach
	Leoben	PI	PI HIEFLAU	5	01.03.2015	PI Eisenerz, PI Grossreifling
	Leoben	PI	PI SANKT PETER- FREIENSTEIN	6	01.06.2014	PI Trofaiach
	Liezen	PI	PI RAMSAU am Dachstein	5	01.07.2014	PI Schladming
	Liezen	PI	PI WILDALPEN	3	01.06.2014	PI Grossreifling
	Murau	PI	PI OBERWÖLZ	4	01.06.2014	PI Scheifling
	Murau	PI	PI SANKT LAMBRECHT	4	01.05.2014	PI Murau
	Südoststeiermark	PI	PI SANKT ANNA am Aigen	6	01.05.2014	PI Bad Gleichenberg, PI Fehring
Voitsberg	PI	PI STALLHOFEN	5	01.07.2014	PI Krottendorf- Gaisfeld, PI- BLS Voitsberg	
Murtal	PI	PI SANKT LORENZEN bei Knittelfeld	6	01.05.2014	PI Knittelfeld	
Murtal	PI	PI UNZMARKT	5	01.06.2014	PI Judenburg, PI Fohnsdorf	

LPD - Landespolizeidirektion

PI – Polizeiinspektion

Die Anzahl der Versetzungen von Polizeibeamten entspricht grundsätzlich der „Planstellentransfer Anzahl“.

Zu Frage 3:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. In der polizeilichen Kriminalstatistik Österreich werden als kleinste Region die politischen Bezirke als Tatort statistisch erfasst.

Zu den Fragen 5 bis 7:

Für den Fall der Abberufung von einem bisherigen Arbeitsplatz und der Versetzung auf einen niederwertigeren Arbeitsplatz kamen die einschlägigen Währungsbestimmungen des Gehaltsgesetzes zur Anwendung.

Zu den Fragen 8 bis 11:

Grundsätzlich darf mitgeteilt werden, dass das Ziel der Dienststellenstrukturanpassung die Erhöhung der Außendienstpräsenz war und nicht Einsparungen zum Ziel hatte. Eine Beantwortung der Auswirkungen der Dienststellenstrukturreform im Dienste der Förderung der Außendienstpräsenz bei gleichzeitiger Reduzierung des Führungs- und Administrationsaufwandes könnte insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen nur unter Gegenrechnung sämtlicher Finanzpositionen - die auch Budgetmittel für Neuinvestitionen in Bezug auf die Errichtung neuer Standorte bzw. die Erweiterung/Adaptierung und eventueller einmaliger Rückbaukosten von bestehenden bzw. aufgelassenen Standorten im Zuge der Strukturreform beinhalten - innerhalb einer Landespolizeidirektion erfolgen, wovon im Sinne der wirtschaftlichen und sparsamen Gebarung, aufgrund des damit einhergehenden unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwandes, abgesehen werden muss.

Zu den Fragen 12 und 13:

In der Landespolizeidirektion Tirol fielen keine weiteren finanziellen Ausgaben an.

In der Landespolizeidirektion Steiermark wird die ehemalige PI Ramsau als temporäre, saisonal besetzte Außenstelle (Polizeistation) der PI Schladming weitergenutzt. Innerhalb des Jahres 2015 fielen dabei Betriebskosten in der Höhe von € 676,- und monatliche Reinigungskosten in der Höhe von € 298,44 an. Zudem wird aus infrastrukturellen Gründen der Dienstbetrieb der ehemaligen Polizeiinspektion Hieflau bis zur vollständigen Fertigstellung der PI Landl zur Unterbringung von Polizeibediensteten aufrechterhalten. Nach Fertigstellung beträgt die Kündigungsfrist drei Monate zum jeweiligen Quartalsende. Bis dato fallen monatlich Miet- und Betriebskosten in der Höhe von € 678,33 und monatliche Reinigungskosten in der Höhe von € 289,44 an.

Zu den Fragen 14 bis 18:

Ausschlaggebende Kriterien für die neue Dienststellenstruktur waren unter anderem Größe, Lage und Zustand der Dienststellen, Entfernungen zu benachbarten Dienststellen und die Zugänglichkeit des betreffenden Streifenbereichs. In der Konzeptionierung fand auch die Größe der Überwachungsgebiete im Sinne von vertretbaren Interventionszeiten Berücksichtigung.

Aufgrund der sich aus der Konzentration der Ressourcen grundsätzlich ergebende höhere oder zumindest gleichgebliebene Streifendichte können so wie bisher alle Einsatzorte in vertretbarer Zeitspanne erreicht werden. Von einer Detailauflistung aller möglichen angefragten Streckenkilometer, Anfahrtszeiten zu Einsatzorten und Rayonsvergrößerungen in Kilometerangaben, wird aufgrund des damit einhergehenden unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwandes Abstand genommen.

Zu Frage 19:

Derzeit nicht.

Mag. Wolfgang Sobotka

